

Neu in BaWü - Tipps?

Beitrag von „magister999“ vom 25. August 2014 17:54

[cassiopeia](#) und Bastian: Willkommen in Baden-Württemberg.

Meine Tipps:

1. Wer aus Bayern kommt, muss sich mit den abweichenden Termini vertraut machen. Wer in seinen Klassen von "Schulaufgaben" und "Exen" statt von "Klassenarbeiten" und "(Kurz-)Tests" spricht, steht schnell auf verlorenem Posten.
2. Das Schulportfolio einsehen. Dort gibt es (vielleicht; wenigstens meine Schule hatte das) einen Leitfaden für neue Lehrkräfte mit Antworten auf alle wichtigen Fragen.
3. Im Schulportfolio das Schulcurriculum ansehen und einschlägige Kapitel kopieren.
4. Den jährlich neu erscheinenden Erlass mit den Schwerpunktthemen für die Abiturprüfung einsehen und ggf. kopieren.
5. Bei Schulleitung oder Abteilungsleiter oder Fachbetreuer nach geltenden Absprachen der Fachschaft fragen.
6. Der Schulleiter muss in der Probezeit zwei dienstliche Beurteilungen erstellen. Ob und wann bzw. wie oft er Unterrichtsbesuche macht, ob angekündigt oder nicht, das alles steht allein in seinem Ermessen; es gibt keine Rechtsvorschrift dazu. Ich würde ihn danach fragen, wie er an seiner Schule verfährt. - Ich hatte an meiner Schule meine Verfahrensweise schriftlich fixiert und dem ÖPR bekannt gegeben, sowie mit jeder neuen Lehrkraft im ersten Mitarbeitergespräch durchgesprochen. Transparenz als vertrauensbildende Maßnahme.
7. In der letzten Ferienwoche (nicht erst zur Eröffnungskonferenz) gelegentlich in der Schule vorbeischauen, sich im Sekretariat und auch beim Hausmeister vorstellen.

Ich wünsche Euch einen guten Start!